

SVT 137 - kleine Verbesserungen

Der SVT 137 ist ein hervorragendes Modell. Doch wie immer gilt für uns Kleinserienhersteller: Es gibt nichts, was es nicht noch besser zu machen gilt. Von der Beleuchtung ist an anderer Stelle die Rede. Hier wollen wir noch auf zwei weitere Punkte eingehen:

Wer es sich mit ausreichend langen Haltabschnitten in den Signalen leisten kann, der sollte die beiden Dioden überbrücken, die im Motorwagen des Modells eingebaut sind und dafür Sorge tragen, das nur das vorausfahrende Drehgestell Strom aufnimmt und den Motor damit versorgt. Überbrückt man mit einem dünnen Drähtchen diese Dioden, dann werden vom vorderen und vom hinteren Drehgestell zugleich und immer der Strom aufgenommen. Damit verdoppeln sich die Stromabnahmepunkte von 4 auf 8 Stück. Das hat eine wesentlich sicherere und damit unterbrechungsfreie Langsamfahrt zur Folge.

Im Beiwagen ist unter der durchsichtigen Lichtschiene ein Gewicht angebracht. Dies ist gut, aber zu wenig. Es ist problemlos möglich hier noch mehr Gewicht reinzupacken. Wie auf dem dritten Foto ersichtlich, haben wir übrige schwarze Güterwagengewichte verwendet. Da der Zug insgesamt sehr kurz ist, tut das der Zugkraft keinen Abbruch. Es bringt aber den Fahreigenschaften wiederum sehr viel, weil das Drehgestell des Beiwagens mit wesentlich mehr Gewicht besser und sicherer den Strom abnehmen kann.

Zu guter Letzt spendieren Sie den Stromkontakten im Beiwagen etwas von unserem Trockenschmiermittel Art.Nr. 5980, da diese nur mechanisch den Strom vom Drehgestell darunter abnehmen. Die Kontakte sind aus Kupfer, dieses Metall neigt zum Oxydieren. Mit unserem Schmiermittel wird dies erfolgreich vermieden. Zur weiteren Schmiermittelproblematik lesen Sie Tests, Empfehlungen und Erkenntnisse bei

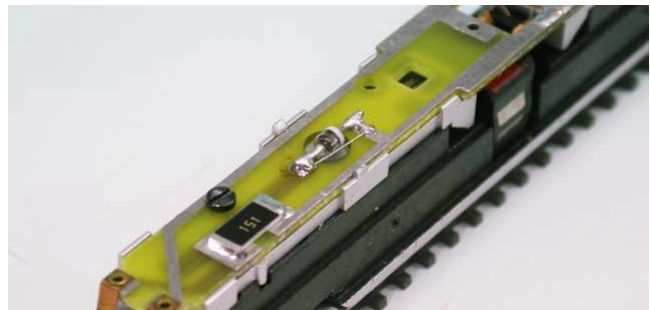
„Trainini“, Ausgabe 23, Seite 20
„Trainini“, Ausgabe 19, Seite 4.

Ihr Team von

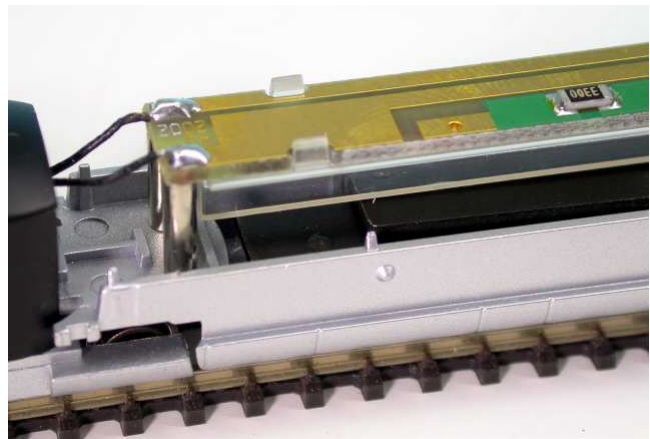
High Tech Modellbahnen



der offene SVT-Triebkopf – zu sehen die überbrückten Dioden



hier das Drähtchen zur Überbrückung noch mal aus der Nähe



schwer zu erkennen, die silbernen kleinen Gewichte wurden hier gegen 2 schwarze schwerere Gewichte aus Güterwaggons getauscht